Regeln für den Boßeltumier-Ablauf

Anmeldung

1. Die Anmeldung zum Boßelturnier erfolgt ausschließlich schriftlich unter der in der Einladung angegebenen Adresse. Dafür ist der Anmeldeabschnitt unterhalb der Einladung zu verwenden. In der Anmeldung ist der Mannschaftsname, der Name des/der Schiedsrichters/in, der Name und die Adresse des/der Mannschaftsführers/in, die Mannschafts-Klasse (Damen, Herren, Gemischt) und der Standort (Duingen oder auswärtig) einzutragen. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

2. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme kann keine Erstattung des Startgeldes gewährt werden. Der Anmeldeschluss ist aus der Einladung ersichtlich. Verspätete An-/Ummeldungen bleiben unberücksichtigt. Das Startgeld in Höhe von 12.00 EUR muss bis zum Anmeldeschluss überwiesen sein, sonst wird die Mannschaft ebenfalls nicht berücksichtigt.

3. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 50 Mannschaften begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

4. Nach dem Anmeldeschluss bekommt jede gemeldete Mannschaft eine Anmeldebestätigung zum Boßelturnier, in der die Startzeit der Mannschaft und die des/der Schiedsrichters/in enthalten ist. Die Zuteilung der Startzelt erfolgt In der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

5. Die Mannschaft und der/die dazugehörige Schiedsrichter/in müssen 30 Minuten vor der Startzeit voll-ständig anwesend sein. Fehlt zur Startzelt ein Schiedsrichter oder ist die Mannschaft nicht vollständig angetreten, erhält die entsprechende Mannschaft 10 Strafpunkte.

Wettkampf

1. Boßeln ist ein Wurfspiel, bei dem eine Kugel möglichst weit geworfen werden muss. Gewonnen hat die Mannschaft, die mit den wenigsten Würfen die festgelegte Wegstrecke überwunden hat.

2. Eine Damen- oder Herren-Mannschaft besteht aus 8 Spielern/innen gleichen Geschlechts. Eine Wertung als gemischte Mannschaft setzt voraus, dass mindestens 3 Spielerlinnen der Mannschaft anderen Geschlechts sind. Das Mindestalter für die Teilnahme als Spieler/in beträgt 14 Jahre. Jede Mannschaft stellt außerdem einen/eine Schiedsrichter/in zur Verfügung. Gewertet werden Mannschaften (Damen, Herren, Gemischt) aus Duingen und auswärtige Mannschaften.

3. Die für das Turnier erforderlichen Boßelkugeln stellt der Veranstalter. Sie sind nach Erreichen des Ziels unverzüglich abzugeben. Um den Verlust der Kugeln zu vermeiden, sollten 3 -4 Spieler/innen einer Mannschaft zur Sicherung der Kugel vorausgehen. Bei Verlust der Kugel Ist diese mit 30,00 EUR durch die Mannschaft zu ersetzen.

4. Innerhalb der Mannschaften wird die Reihenfolge der Werfer/innen festgelegt. Der/die Schiedsrichter/in trägt die Namen der Werfer/innen (Nr. 1-8) in eine Boßel-Liste ein und notiert während des Wettkampfs die Würfe pro Spieler/In. Nach Erreichen des Ziels trägt der/die Schiedsrichter/in die Gesamtpunkte der Mannschaft in die Boßel-Liste ein und übergibt diese dem Ziel-Schiedsrichter. Der Wettkampf beginnt mit dem Wurf des/der ersten Werfers/in einer Mannschaft. Der zweite und die folgenden Spieler/innen werfen jeweils von der Stelle, an der die Kugel nach dem Wurf des/der vorherigen Spielers/in der eigenen Mannschaft liegen geblieben Ist. Rollt die Kugel von der Strasse (etwa in einen Graben), dann darf der/die Spieler/in auf der Strasse weiterspielen, beginnend auf der Höhe, wo die Kugel gefunden wurde.

5. Wird ein Wurf von einem/einer Spieler/in der eigenen Mannschaft beeinflusst, muss der nächste Werfer dort abwerfen, wo die Berührung erfolgte. Wird ein Wurf von einem/einer Spieler/in der gegnerischen Mannschaft sowie von deren Boßelwagen, Geräten oder von einem Zuschauer angehalten bzw. beeinflusst, kann der/die Schiedsrichter/in der Mannschaft, die die Kugel geworfen hat, entscheiden, ob der Wurf wiederholt werden soll.

6. Den Anordnungen der Schiedsrichter/innen ist Folge zu leisten.

7. Das Überholen ist in Abstimmung und mit dem Einverständnis der zu überholenden Mannschaft erlaubt.

8. Jeglicher Fahrzeug- und Fußgängerverkehr hat auf allen Strassen und Wegen Vorrang. Um Unfälle zu vermeiden, muss das Boßeln notfalls unterbrochen werden.

9. Bei allem Ehrgeiz steht das sportliche Verhalten und die Fairness im Vordergrund. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, entscheidet die Turnierleitung.

10. Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Eventuell auftretende Schäden, z. B. an Kraftfahrzeugen usw., sind der Turnierleitung sofort zu melden.

Regeln für den Boßeltumier-Ablauf

Mannschaftswertung

11. Gewertet werden Duinger und auswärtige Mannschaften in den Klassen: Damen, Herren und Gemischt. Gewonnen hat die Mannschaft mit den wenigsten Würfen. Bei Punktegleichheit erfolgt die Entscheidung durch einen Teebeutelweitwurf.

12. Die punktbeste Mannschaft des Turniers ~Gesamtsieger) erhält einen Wanderpokal für ein Jahr. Der Pokal geht nach fünfmaligem Gewinn, oder dreimaligem Gewinn in Folge in den Besitz der jeweiligen Mannschaft über. Die jeweiligen Sieger sind für die Gravur des Wanderpokals verantwortlich.

13. Die Mannschaften in den Klassen (Damen, Herren und Gemischt) erhalten für die Plätze 1 -3 Pokale. Die weiteren Platzierungen erhalten Urkunden.

14. Für die originellste Präsentation (Verkleidung etc.) einer Mannschaft gibt es einen weiteren Pokal.

Freiwillige Feuerwehr Duingen

-Turnierleitung-